Naturfreunde
Rüti-Tann-Bubikon

Teilnahmeregeln

1. Die Anmeldetermine sind einzuhalten. Bei mehrtägigen Anlässen ist die Anmeldung verbindlich. Allfällige Kosten sind bei einer Abmeldung zu übernehmen.

2. Die Detailprogramme orientieren jeweils über die Anforderungen und die verlangte Ausrüstung. Ausrüstungsgegenstände können von der Sektion ausgeliehen werden.

3. Überprüfe bitte, ob deine private Unfallversicherung die Art von Touren einschliesst, die du zu unternehmen gedenkst. Weder die Tourenleiter noch die NF-Sektion Rüti-Tann-Bubikon haften für die persönlichen Folgen von Unfällen. Teilnehmende tragen für Notfälle das sog. Notfallpapier bei sich im Rucksack.

4. Mitfahrer beteiligen sich mit 20 Rp./km an den Autofahrkosten. Der Betrag wird an die Fahrzeughalter verteilt. Die Tourenteilnehmer bezahlen eine Entschädigung an die Tourenleiter. Gäste leisten zusätzlich denselben Betrag an die Vereinskasse.

5. Die Tourenleiter sind ermächtigt
   - Interessierte von der Teilnahme an einer Tour auszuschliessen, wenn diese den Anforderungen nicht gewachsen sind oder deren Ausrüstung mangelhaft ist
   - Die Tour abzuändern oder gar abzubrechen, wenn es die Umstände erfordern

Angaben zur Kondition (gelten für Tagesetappen)

Wenn eine der Massangaben (Länge, Höhenmeter, Zeit) die
Grenzwerte überschreitet, wird der höhere Schwierigkeitsgrad angewendet.

Wanderungen

Kondition	**L**eicht	**M**ittel	**S**chwer
Länge	bis 12 km	bis 20 km	über 20 km
Höhenmeter	bis 400 Hm	bis 900 Hm	über 900 Hm
Gehzeit	bis 3 Std.	bis 5 Std.	über 5 Std.

Winterwanderungen

Kondition	**L**eicht	**M**ittel	**S**chwer
Länge	bis 5 km	bis 12 km	über 12 km
Höhenmeter	bis 200 Hm	bis 500 Hm	über 500 Hm

Schneeschuhtouren

Kondition	**L**eicht	**M**ittel	**S**chwer
Länge	bis 4 km	bis 8 km	über 8 km
Höhenmeter	bis 200 Hm	bis 400 Hm	über 400 Hm

Velotouren

Kondition	**L**eicht	**M**ittel	**S**chwer
Länge	bis 40 km	bis 60 km	über 60 km
Höhenmeter	bis 400 Hm	bis 900 Hm	über 900 Hm
Fahrzeit	bis 4 Std.	bis 5 Std.	über 5 Std.

Für die Angaben der Schwierigkeitsgrade gelten weiterhin die entsprechenden SAC-Schwierigkeitsskalen

SAC-Wanderskala

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Beispieltouren
T1 gelb	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.	Keine spezifischen Anforderungen. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte möglich.	Mont Raimeux, Grubenberghütte, Vermigelhütte, Capanna Cadagno, Kronberg über St. Jakob, Rifugio Saoseo CAS
T2 (gelb) weiss-rot-weiss	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.	Elementare Trittsicherheit. Elementares Orientierungsvermögen	Moléson, Turtmannhütte SAC, Bächlitalhütte SAC, Bergseehütte SAC, Capanna Campo Tencia CAS, Fridolinshütte SAC, Silvrettahütte SAC
T3 weiss-rot-weiss (weiss-blau-weiss)	Weg nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Gelände steil. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Geröllflächen, leichte Schrofen. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit möglicher Absturzgefahr.	Trittsicherheit. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.	Chasseral via Combe Grède, Cabane d‘Orny CAS, Glecksteinhütte SAC, Gross Mythen, Pizzo Centrale, Säntis ab Schwägalp, Zapporthütte SAC

Grad	Weg/Gelände	Anforderungen	Beispieltouren
T4 weiss-blau-weiss	Wegspuren, oft weglos. Raues Steilgelände. Einzelne einfache Kletterstellen (I). Blockfelder. Steile Grashalden und Schrofen. Einfache Schneefelder. Gletscherpassagen, meist markiert. Exponierte Stellen mit Absturzgefahr.	Vertrautheit mit exponierten Passagen. Gute Trittsicherheit. Gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung, elementare Geländebeurteilung. Elementare Kenntnisse im Umgang mit alpintechnischen Hilfsmitteln. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.	Tour d'Aï, Mischabelhütte, Schreckhornhütte SAC, Uri Rotstock ab Musenalp, Bocchetta della Campala, Pizol, Capanna Sasc Furä CAS
T5 weiss-blau-weiss	Wegspuren, oft weglos. Raues Steilgelände. Einfache Kletterpassagen (I–II). Anspruchsvolle Blockfelder. Sehr steile Grashalden und Schrofen. Steile Schneefelder. Gletscherpassagen, manchmal markiert. Exponiertes Gelände, über längere Strecken Absturzgefahr.	Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Sehr gute Trittsicherheit. Sehr gutes Orientierungsvermögen und Gespür für die Routenfindung. Vertiefte alpine Erfahrung, sichere Geländebeurteilung. Gute Kenntnisse im Umgang mit alpintechnischen Hilfsmitteln. Bei Wettersturz kann ein Rückzug sehr schwierig werden.	Dent de Brenleire arête NW, Stockhornbiwak SAC, Silberhornhütte SAC, Bristen, Pizzo di Claro Via Lumino, Säntis Chammhalden, Zervreilahorn (von Süden)
T6 z.T. weiss-blau-weiss	Meist weglos. Ausgeprägtes Steilgelände. Längere Kletterstellen (II). Heikle Blockfelder. Äusserst steile Grashalden und Schrofen. Heikle Schneefelder. Gletscherpassagen. Sehr exponiertes Gelände, über längere Strecken erhöhte Absturzgefahr.	Vertrautheit mit sehr exponiertem Gelände. Ausgezeichnete Trittsicherheit. Sehr gutes Orientierungsvermögen und Gespür für die Routenfindung. Ausgereifte alpine Erfahrung, sehr sichere Geländebeurteilung. Versierter Umgang mit alpintechnischen Hilfsmitteln. Bei Wettersturz kann ein Rückzug sehr schwierig werden.	Dent de Brenleire–Dent de Folliéran, Tour Sallière, Fromberghorn NE-Grat, Schlieren Nordgrat, Cresta dei Corni (Pizzo Campo Tencia), Glärnisch Guppengrat

SAC-Schneeschuhtourenskala

In der Schwierigkeitsbewertung wird die Länge der Touren nicht berücksichtigt. Für alle Touren sind gute Kenntnisse der Orientierungsmittel (Karte, Kompass, Höhenmesser oder GPS) und der Routenwahl nötig. Die diesbezüglichen Anforderungen sowie die Ernsthaftigkeit steigen in der Regel mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad. Weiter wird für alle Touren (ausser WT1) die Mitnahme von Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Schaufel und Sonde empfohlen. Bei den Schwierigkeitsgraden handelt es sich um Richtwerte bei guten Schnee-, Witterungs- und Sichtverhältnissen und gilt nur für den mit Schneeschuhen zurückgelegten Weg

Grad	**Gelände**	**Gefahren**	**Anforderungen**
WT1 Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig
WT2 Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr Keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation
WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil Kurze steilere Passagen	Lawinengefahr Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation

Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen
WT4 Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko. Geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Gute Lauftechnik. Elementare alpinistische Kenntnisse
WT5 Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr Spaltensturzgefahr Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen
WT6 Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher	Lawinengefahr Absturzgefahr Spaltensturzgefahr Alpine Gefahren	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation. Sehr gute alpinistische Kenntnisse. Sicheres Gehen in Fels, Firn und Eis